

Gemeindebrief

Juni/Juli/August 2018



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengröden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



Feste soll man
feste feiern...

Foto: Lehmann



Grafik: GEP

Das geistliche Wort



Liebe Leserinnen und Leser!

Was glauben Sie: War Jesus der Typ Mensch, der gern und feste und ausgiebig gefeiert hat? Der möglicherweise dabei auch mal über die Stränge geschlagen hat?

Es würde mich wundern, wenn das Ihr Bild von Jesus wäre. Meins ist es eigentlich auch nicht. Nein, unter Jesus, da stellen wir uns immer jemanden vor, der eher asketisch daherkommt, schlank – fast mit einer Neigung zum Untergewicht, und von seinem Verhalten her kontrolliert, ruhig, sanft, ernsthaft, gütig – als Stimmungskanone oder Partylöwe hingegen taugt er nun wirklich nicht. – Soweit unser Bild von Jesus. Oder sollte ich sagen: unser Klischee?!

Denn ganz so eindeutig ist die Sache nicht! In Johannes 2, da wird er als Gast auf einer Hochzeit vorgestellt, und da

hielt er es für angebracht, Wasser in Wein zu verwandeln. Ein typischer Asket würde so etwas wohl kaum tun. Ja und in Matthäus 11,19 hören wir, wie über ihn gesagt wird, er sei ein „Fresser und Weinsäufer, der Zöllner und Sünder Geselle“! Nun, vielleicht war das üble Nachrede. Aber auch die hat ja meist irgendeinen Anhalt an der Wirklichkeit, nicht wahr?! Ja ich frage mich und Sie: Warum hält Jesus es für angebracht, sich bei einem Typen wie Zachäus mit einer gewissen Dreistigkeit selber zum Essen einzuladen (Lukas 19,5)? Bei einem schmierigen Kollaborateur mit der römischen Besatzungsmacht, einem üblen Abzocker des eigenen jüdischen Volkes? Bissig-ironisch könnte man vermuten: Da wollte der arme Wanderprediger wohl endlich mal wieder etwas „haute cuisine“ („hohe Küche“) genießen...

Aber vielleicht ist es ja so: Jesus will Gemeinschaft unter den Menschen stiften. Er ist kein Miese-Laune-Vertreter. Er weiß: Gottes gute Gaben zu genießen, das kann geradezu die Grundlage sein, dann dafür einzutreten, dass sie möglichst allen Menschen zugutekommen. Also: Feste feiern und Einsatz für andere zeigen – das gehört zusammen. Jesus zeigt es uns!

Im Namen der Redaktion grüße ich Sie herzlich, *Jörg Zimmermann*

Feste soll man feste feiern...

„Von Zeit zu Zeit ist ein Fest an der Zeit!“ So sagt der Theologe Eberhard Jüngel. Und er bringt damit eine grundbiblische Einsicht auf den Punkt. Da, wo jeder Tag verläuft wie der andere, entsteht Langleweiligkeit – und die ist bekanntlich tödlich. Die Botschaft der Bibel dagegen will zum Leben führen. Also fördert sie das Feiern von Festen. Das tut sie schon dadurch, dass der gewohnte Tageslauf einmal in der Woche unterbrochen wird: am wöchentlichen Ruhetag, bei uns am Sonntag: Da soll endlich einmal ein anderer Rhythmus gelten als sonst; da sollst du nicht arbeiten, sondern neue Kraft schöpfen, das Leben genießen und dich neu orientieren. So gesehen ist der sonntägliche Gottesdienst *das* Fest schlechthin, weil er zu alledem Gelegenheit schenken will. Und

wer meint, das sei aber ein ödes „Fest“, das seinerseits hauptsächlich Langleweiligkeit verströmt, der war vielleicht ganz einfach viel zu lange nicht mehr dabei und pflegt nun sein selbst fabriziertes Vorurteil. Weiter kennen wir Feste im Jahreslauf oder aus persönlichem Anlass. In der Regel sind sie uns alles andere als gleichgültig – dabei denke ich etwa an die Geburtstagsfeiern der Kinder: Wochenlang fiebern sie ihnen entgegen, und viele Details werden minutiös vorbereitet: die Liste der Einzuladenden, das Essen, der Ablauf... Und es ist ganz wichtig, dabei auf der einen Seite die Abläufe wie geplant einzuhalten, und auf der anderen Seite eben nicht nur ein Programm abzuspulen, sondern bei alledem auch noch durch die Phantasie der anderen über-

rascht zu werden oder andere mit der eigenen Phantasie zu überraschen. Aber noch etwas ist wichtig: So feste man Feste auch feiern soll – es ist gerade für ihr Gelingen wichtig, dass sie Ausnahmen bleiben! Den Rheinländern bescheinigt man ja, sie feierten sozusagen rund um die Uhr... Bloß nicht, kann ich da nur sagen! Unerträglich wäre das – lesen Sie mal Heinrich Bölls satirische Erzählung „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ über

eine Familie, die auf Wunsch der altersverwirrten Tante allabendlich Weihnachten feiert und darüber – wen wundert's! – irre wird! Also: Feste soll man feste feiern – ja, unbedingt, zu ihrer Zeit, dann aber auch richtig! Zum Beispiel nächsten Sonntag! Herzlich willkommen im Gottesdienst! Insbesondere in der Sommerkirche, die sich in diesem Jahr dem Thema „Feste“ widmet! Jörg Zimmermann



TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K. Tausch

(0 44 22) 99 17 99

Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten

Hauptstr. 112 • 26452 Sande

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger
und Bürgerinnen
im Einsatz –
24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprech-
Partner in allen Fragen der

- ambulanten Kranken-
und
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- Beratung zur Pflege-
versicherung

Hauptstraße 68

Tel. 4081

.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande



Anmeldung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation

In diesem Jahr feiern wir die Jubiläumskonfirmationen am Sonntag, dem 2. September. In der St.-Magnus-Kirche sind alle Gemeindeglieder eingeladen, die dort vor 50 bzw. 60 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Gleichzeitig treffen sich in der Christuskirche alle Goldenen Konfirmanden – auf die erste Diamantene

Konfirmation in der Christuskirche müssen wir noch 3 Jahre warten! Wir bitten Sie, sich zu den Feiern im Kirchenbüro anzumelden (Tel. 6 42). Auch wenn Sie außerhalb konfirmiert wurden, sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen, Ihr Jubiläum jetzt hier zu feiern!

BiGh - Blockbuster im Gemeindehaus präsentiert: Pretty Woman (FSK 12)

Vielleicht der modernste Klassiker der letzten 20 Jahre - Edward Lewis (Richard Gere) trifft auf einer Geschäftsreise die Prostituierte Vivian (Julia Roberts) und engagiert sie für eine Woche als Begleitung. In dieser Zeit lernen beide voneinander und der Zuschauer fragt sich unwillkürlich, wer von den beiden sich mehr verändert. Nach Ablauf der Woche will sich Edward nicht mehr von Vivian trennen und spielt für seine Liebe den Märchenprinzen.

Gezeigt wird der Film am 8. 6. 2018 ab 19:30 im ev. Gemeindehaus. Der Eintritt ist natürlich frei. Wer mag, kann gerne Knabbersachen zum Teilen mitbringen; Getränke sind zum Selbstkostenpreis

erhältlich.
Willkommen ist
– unabhängig
vom Alter –



jeder, der Spaß
am gemeinsamen
Filmerlebnis hat.

Lisa Susanne Janssen

„Bitte vormerken:
15.09., OPEN AIR,
Rocky Horror Picture Show“

Mittendrin!

Gemeindeguppen stellen sich vor: Der Bastelkreis



„Oma geht heute basteln“, das wissen sogar schon die Enkelkinder. Denn Montags zwischen 9 und 12 Uhr trifft sich im Ev.-luth. Gemeindehaus der Bastelkreis. Schon in den 1970er Jahren wurde er gegründet und wie in vielen Zusammenhängen, war damals Frau Lehmann eine Schlüsselfigur. Mit der Zeit wechselten die Mitglieder, doch der Kreis blieb fester Bestandteil des Gemeindelebens. Das ganze Jahr hindurch wird für den Basar im November gebastelt - rund um den Advent und Weihnachten. „Früher sind wir dann nochmal 4 Wochen lang in die Produktion gegangen, da hatten wir dann ein kleines Weihnachtszimmer voller Schmuck. Viele kamen, um einmal reinschauen.“ Auch ich durfte einmal „reinschauen“ in die kleinen Kästchen und Kisten mit Weihnachtswichteln und Tannenzapfen, Bäumchen und Engelchen. Auf dem Tisch wird gearbeitet,

zwischen Teetassen und Zeitungspapier. So kann es auch im Mai schon ein wenig Vorfreude auf den Advent geben.

„Wir basteln aber nicht nur, wie schnacken, wir lachen und weinen, sind albern zusammen. Wir sind einfach vertraut miteinander“ verraten mir die Damen bei meinem Besuch. „Beim Basteln kommen wir ein bisschen zu uns, das tut einfach gut.“ Ich merke schnell: Basteln, das ist viel mehr als nur ein wöchentliches Treffen, hier begleiten sich die Frauen in ihrem Leben, tauschen sich aus, tun sich etwas Gutes. Und: „Wir sind auch offen für neue Mitglieder.“ Das ist schön zu hören, ich freue mich auf den nächsten Besuch!
Froese-Brockmann



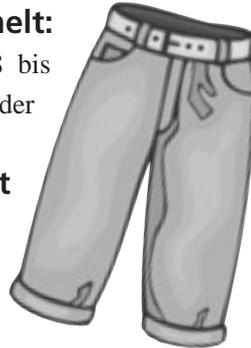
Bethel-Kleidersammlung 2018

In Sande I wird dieses Jahr wie folgt gesammelt:

Altkleider können vom 11. bis 15.6.2018 jeweils von 8 bis 13 Uhr (freitags bis 12 Uhr) im Ev. Gemeindehaus Sande oder auf dem Friedhof in der Kreuzkapelle abgegeben werden.

In Sande II - Cäciliengroden wird wie folgt gesammelt:

Die Altkleider müssen am Montag, dem 11.6.2018, bis 14 Uhr gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Die Abholung erfolgt durch eine Straßensammlung.



Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jeweils gut verpackt. Schuhe bitte paarweise bündeln.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Spende danken wir Ihnen jetzt schon im Voraus ganz herzlich.



Gut, dass wir unsere Küche gleich beim Richtigen gekauft haben!



Das hat uns viel Ärger erspart. Denn fachmännische Beratung, schnelle Planung und Preisgestaltung, sowie Super-Service und umfassende Garantien, bekommt man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE OHG

Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

...Küche gut, alles gut
Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719

Eine bunte Tüte: Einschulung mit Gottes Segen!

Bald ist es soweit und es ist für Kleine und Große ein riesiger Schritt: Aus Kindergartenkindern werden Schulkinder! Der Ranzen wird ausgesucht und liebevoll gepackt; Stifte, Lineal, Hefte und Bücher - alles was das Schulkind braucht, um sich auf den Schulweg zu machen. Zum Tag der Einschulung gibt es eine große Schultüte mit vielen kleinen Überraschungen. Die Eltern schicken ihre Kinder los, packen viele gute Wünsche mit hinein. Fröhlich und stolz tragen die Kinder ihre Schultüten vor sich her.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit Ihren Kindern an diesem wichtigen Tag auch auf den Weg in den Gottes-

dienst machen würden. Wir wollen denen Mut zusprechen, die sich noch etwas fürchten. Freude wecken, indem wir alle feiern, dass Gott uns in unserem Leben begleitet. Neugierig werden, wer rechts und links neben uns sitzt und sich mit uns auf den Weg gemacht hat. Segen empfangen, bevor es in den Schulalltag geht. Wir freuen uns auf junge und ältere Gesichter und viele bunte Schultüten!

Die Einschulungsgottesdienste finden statt **in der St. Magnus Kirche, Sande, am 11.08.2018 um 8:45 Uhr** **in der Christus Kirche, Cäciliengroden, am 11.08.2018, um 11:00 Uhr.**

Froese-Brockmann

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Sommerkirche 2018

Unter dem Thema: „Feste feiern!“

Sonntag, 1.7.2018, um 10 Uhr in Mariensiel

Das Große Abendmahl (Matthäus 22,1-14; Lukas 14,15-24)

Mit Pastorin Sonja Froese-Brockmann

Sonntag, 8.7.2018, um 10 Uhr in der Christuskirche

Die Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1-11)

Mit Lektor Dietmar Jansen

Sonntag, 15.7.2018, um 10 Uhr in der St.-Magnus Kirche

Das Miriamlied (2. Mose 15,1-21)

Mit Kreispfarrer Christian Scheuer

Sonntag, 22.7.2018, um 10 Uhr in der Christuskirche

Der verlorene Sohn (Lukas 15,11-32)

Mit Pastor Rüdiger Gehrman

Sonntag, 29.7.2018, um 10 Uhr in der St.-Magnus Kirche

Der Tanz ums goldene Kalb (2. Mose 32)

Mit Lektorin Silke Gräßner

Sonntag, 5.8.2018, um 10 Uhr im Festzelt in Cäciliengroden

Der große Versöhnungstag (3. Mose 16; Jesaja 58,6-8; Hebräer 9)

Mit Pastor Jörg Zimmermann

Kusch  Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinenservice · Sonnenschutz
Polstererei

Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagroden 17 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 · Fax 0 44 22 / 13 68
E-mail: egonkusch@t-online.de



Nah dran sein. Besuchsdienst in Sande

In der Kirchengemeinde Sande leben viele Menschen, die gerne in Gemeinschaft sind. Ob zu Kaffee oder Tee, zum Basteln oder Handarbeiten, zum Filme schauen, Kochen, oder auch um geistliches Leben miteinander zu teilen. Die Kirchengemeinde kann glücklicherweise Gastgeberin für viele Zusammenkünfte sein. Wir wollen einen Schritt weitergehen, auf junge und ältere Menschen zu, die einen Ehrentag begehen, gerne Besuch empfangen und vielleicht nicht an Veranstaltungen teilnehmen können.

Menschen zu besuchen, gegenseitige Wertschätzung, das Teilen von Lebensgeschichten und manchmal auch Unter-

stützung sind zentrale Aspekte gelebter Nächstenliebe. Das ist eine Aufgabe die wir in Sande gut auf verschiedene Schultern verteilen könnten. Viele Menschen mit vielen unterschiedlichen Lebenserfahrungen und sozialen Begabungen sind ein Schatz in unserer Gemeinschaft. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam ein Konzept entwickeln könnten, um einen Besuchsdienst hier in Sande zu organisieren.

Ich möchte Sie herzlich einladen zu einem ersten Treffen:

Am **Montag, 18. Juni 2018, 19 Uhr, in das Gemeindehaus, Hauptstraße 72, Sande.** Froese-Brockmann



Uns geht das Geld aus

Der Glaube kann zwar die sprichwörtlichen Berge versetzen, aber nicht die Kasse füllen. Erst recht dann nicht, wenn sich nicht mehr genug Menschen zum Glauben bekennen und Mitglied der Kirche bleiben und es der Kirche auch nicht gelingt zu missionieren.

Die Landeskirche Oldenburg hat kürzlich einen Kassensturz vorgenommen, ihre langfristigen Verpflichtungen für Gehälter, Pensionen, Gebäudeunterhaltung und Gemeindeleben bewertet und festgestellt: Die „fetten Jahre“ sind vorbei. Will man nicht in die Überschuldung geraten, muss gegengesteuert werden. Sparen wird das Gebot der Stunde in den nächsten Jahren, und zwar auch beim Personal.

Die Zahl der Pfarrstellen wird im Lauf der nächsten Jahre erheblich reduziert.

Das betrifft auch den Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven, und damit sicher auch unsere Kirchengemeinde. Nach den für die Zukunft geltenden Pfarrstellenplänen ist die Kirchengemeinde Sande deutlich „überbesetzt“.

Hier soll natürlich keine Entscheidung vorweggenommen werden, die nach genauer Abwägung aller Argumente noch zu treffen ist. Aber wir müssen uns darauf einstellen, dass unser bisheriger Personalstand in den Pfarrstellen auf Dauer nicht zu halten ist.

Doch nicht nur das. Sie hat darüber hin

aus viel zu hohe Kosten für den laufenden Betrieb zu stemmen, die von den immer weniger werdenden Gemeindegliedern nicht mehr getragen werden können. Das war in der jetzt deutlich werdenden Schärfe vor wenigen Jahren noch nicht absehbar. Warum? - Die Gemeinde muss nach der jüngsten Kirchensteuerreform der Oldenburgischen Landeskirche mit den Zuschüssen, die pro Gemeindeglied gezahlt werden auskommen. Gesonderte Zuschüsse zur Unterhaltung des Gebäudebestandes wie in früheren Jahren gibt es seit einiger Zeit nicht mehr. Der jährliche Zuschuss der Landeskirche aus dem Kirchensteueraufkommen hat sich also deutlich verringert. Die Kirchengemeinde kommt mit dem Geld deshalb nicht mehr aus und hat die vergangenen drei Haushalte nur durch den Rückgriff auf ihre Rücklagen ausgleichen können; vereinfacht gesprochen: Wir haben in den Sparstrumpf gegriffen, um unsere Rechnungen bezahlen zu können. In wenigen Jahren werden die Rücklagen aufgebraucht sein.

Das Problem wird buchhalterisch verschärft. Auch die Kirchen müssen, wie schon die Kommunen, künftig die kaufmännische Buchführung anwenden. Sie unterscheidet sich durch die bislang angewandte Kameralistik vor allem dadurch, dass in die Haushaltsrechnung

auch mit einfließt, wie der Verbrauch an Gebäuden und sonstigen materiellen Gütern der Gemeinde zu bewerten ist. Dies sind die sogenannten Abschreibungen. Entsprechend müssen Rückstellungen für die Wiederbeschaffung bzw. -herstellung gebildet werden, was vorher nicht der Fall war, die rechnerische Notlage aber verschärft.

Eine Verschuldung darf nicht eintreten. Maßnahmen müssen ergriffen werden. Der Gemeindegemeinderat nimmt das Problem sehr ernst. Er hat einen Strukturausschuss gebildet und bedient sich dabei des Rats eines ausgewiesenen Fachmanns: Erich Rapp, pensionierter Finanzexperte der Badischen Landeskirche. Die Landeskirche trägt die Kosten für diese aufwändige Beratung. Denn Sande ist neben Bant „Pilotgemeinde“ für die Oldenburgische Landeskirche. nach unserem Vorbild sollen sich auch andere notleidende Gemeinden sanieren. Der Strukturausschuss hat bereits einige Male getagt.

Dabei ging es zunächst einmal um eine genaue Analyse der Situation: Was verursacht in der Kirchengemeinde welche Kosten, wie werden sie finanziert, wie werden die Angebote der Kirchengemeinde genutzt, wie viel Personal wird wofür verwandt?

Es folgen Aufgabenkritik und Zielbestimmung, um den künftigen Personal- und sächlichen Bedarf festzulegen.

Der notwendige Veränderungsprozess kann nur gelingen, wenn Gemeinde und darüber hinausgehende Öffentlichkeit informiert sind und die Gemeinde in den Veränderungsprozess einbezogen wird. Nur so werden die Entscheidungen, die der Gemeindegemeinderat zu treffen hat, akzeptiert werden können. Dessen sind sich seine Mitglieder sicher. Der Informations- und Beteiligungsprozess steht im Mittelpunkt der Arbeit in den kommenden Monaten. Er wird Vernunft und guten Glauben abverlangen.

Hartmut Siefken



Gaststätte **Zur Waage**

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE

H. und M. Hillers

Neustadtgödens · Horster Straße 7
26452 SANDE

Fon (0 44 22) 14 91 Mobil (0157) 71 17 07 06
Fax (0 44 22) 99 95 04 Mobil (0176) 37 79 62 11

Gottesdienste

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

Juni 2018

- 03.06.2018 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe mit P. Zimmermann, anschließend Kirchencafé und Büchertisch
- 10.06.2018 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderates mit dem St.-Magnus-Singkreis, anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus
- 17.06.2018 10:00 Uhr Taufgottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 24.06.2018 18:00 Uhr Themengottesdienst mit P. Zimmermann und Team

Juli 2018

- 01.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **am Siel in Mariensiel** mit Pn. Froese-Brockmann
- 08.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **in der Christuskirche** mit Lektor Jansen
- 15.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche mit Kreispfarrer Scheuer
- 22.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **in der Christuskirche** mit Pastor Gehrmann
- 29.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche mit Lektorin Gräßner

August 2018

- 05.08.2018 11:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst zum Siedlerfest **im Festzelt Cäciliengroden** mit Pastor Zimmermann
- 11.08.2018 08:45 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Froese-Brockmann
- 12.08.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Froese-Brockmann, anschl. Kirchencafé und Büchertisch
- 19.08.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 26.08.2018 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zimmermann

Gottesdienste

Gottesdienste in der Christuskirche

Juni 2018

- 03.06.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen
- 10.06.2018 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Sande zur Einführung des neu gewählten Gemeindegemeinderates mit dem St.-Magnus-Singkreis, anschließend großes Kirchencafé im Gemeindehaus
- 17.06.2018 16:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer vor dem WM-Spiel, anschl. Public Viewing in der Brücke
- 24.06.2018 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P. Zimmermann, anschl. Stehcafé

Juli 2018

- 01.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **am Siel in Mariensiel** mit Pn. Froese-Brockmann
- 08.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche mit Lektor Jansen
- 15.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **in der St.-Magnus-Kirche** mit Kreispfarrer Scheuer
- 22.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche mit Pastor Gehrmann
- 29.07.2018 10:00 Uhr Sommerkirche **in der St.-Magnus-Kirche** mit Lektorin Gräßner

August 2018

- 05.08.2018 11:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst zum Siedlerfest **im Festzelt Cäciliengroden** mit Pastor Zimmermann
- 11.08.2018 11:00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pastorin Froese-Brockmann
- 12.08.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen
- 19.08.2018 18:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Gräßner
- 26.08.2018 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Zimmermann, anschließend Stehcafé

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

09:00 – 12:00 Bastelkreis
09:30 – 11:30 Frühstückspause

Dienstag

09:30 – 11:30 Mini-Club
14:00 – 17:00 Café Mittendrin
19:30 – 21:30 Männerkreis
(12.06. 10.07. 14.08.)
20:00 – 21:45 Chor Cantà Mare

Mittwoch

09:30 – 11:30 Handarbeitskreis
14:30 – 16:30 Handarbeitskreis

Mittwoch

15:00 – 16:30 Erinnerungswerkstatt
(nach Bekanntgabe)
19:30 – 21:00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

09:00 – 12:00 Verkauf im Eine-Welt-Laden
09.30 – 11:30 Mini-Club
10:00 – 12:00 Frühstückstreff
(14.06., 09.08.)
15:00 – 17:00 Töpfern für Frauen

Freitag

Plattdeutsche Runde (nach Bekanntgabe)



**Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen**

**Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann**

Hauptstraße 4, 26452 Sande

Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen

Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:

Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Termine in Sande

Gemeindetreff (14.30 bis 16.30 Uhr):

- Montag, den 11. Juni 2018
Eine „Kirchenfahrt“: Wüppels, Pakens, St. Joost
- Montag, den 09. Juli
(Sommerpause)
- Montag, den 13. August
„Was tut der Gemeindegemeinderat?“
Alte und neue Mitglieder berichten –

Treffpunkt Kirchengemeinde (15 bis 17 Uhr):

- Mittwoch, den 20. Juni 2018
Sommerfest mit den Senioren in Cäciliengroden
- Mittwoch, den 18. Juli
(Sommerpause)
- Mittwoch, 22. August
(fällt aus zugunsten der Fahrt nach Leipzig)

Frühstückstreff:

- Donnerstag, den 14. Juni 2018 um 10:00 Uhr
- Donnerstag, den 09. August 2018 um 10:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel.: 6 42)

Alle Gruppen und Kreise freuen sich über Gäste
und neue Teilnehmer.

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

Montag

16:00 – 17:30 Kindertreff (11.06., 25. 06.)

18:30 Frauenzimmer (04.06. danach Ferien)

Dienstag

14:00 – 16:00 KUK Seniorenkreis

20:00 - Treffpunkt Meditation (12.06.; 10.07., 14.08)

Mittwoch

10.00 Uhr Krabbelkiste (13.06., 27.06., 15.08.)

16.00 Uhr Frauenkreis (13.06., 27.06., 15.08.)

Donnerstag

12.30 Uhr leckerer Donnerstag (28.06., 23.08.)

16.30 Uhr Plattdeutsche Runde (07.06., 09.08.)

18.00 Uhr Lauftreff

19.30 Uhr Frauenchor Choriosa

Unser Glaube im Gespräch

Christlicher Glaube und biblische Texte werden lebendig, wenn man darüber spricht: Lassen Sie uns gemeinsames Denken und Fragen. Erfahrungen austauschen und die Perspektive verändern. Egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau, je vielfältiger desto bunter!

Wenn Sie Interesse daran haben, sich eine Kleinigkeit für einen Imbiss mit-über Glauben und Spiritualität auszu- bringen würden.

tauschen, sind Sie herzlich einladen zu einer offenen Gesprächsrunde,



am **Donnerstag, 21. Juni** sowie am **16. August 2018, um 18.30 Uhr**, in das **Gemeindehaus, Hauptstr. 72, Sande.**

Es wäre schön, wenn Sie

Sie Interesse daran haben, sich eine Kleinigkeit für einen Imbiss mit-über Glauben und Spiritualität auszu- bringen würden.

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH

Am Markt 25, 26452 Sande
 Telefon: 04422 / 998310
 E-Mail: andegraft@webel.net
 Homepage: www.andegraft.de
 Ansprechpartner: Frau Marion Schneider



- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste
- ✓ **Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade**
- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Verhinderungspflege**
- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge/Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

Immobilien-Service
 Qualifizierte Berater vermitteln vor Ort:

- Wohnungen
- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietobjekte

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren. IHR Partner für alle Immobilien-Fragen.

Der kurze Weg zur Immobilie



Immobilien-Service
 Volksbank Jever eG

www.volksbank-jever.de

Sommerfest 2018

**Wir feiern 65 Jahre
Ev. Kindergarten Sande!**

**Samstag, 9. Juni
14.30 - 17.30 Uhr**

an und in der
Ev. Kindertagesstätte Sande

Spiel- und
Beschäftigungs-
angebote

Essen
und Trinken
-KAFFEE/KUCHEN/
KINDERGETRÄNK-

Kindergarten-
spielgelände

„Wir freuen uns auf Dein und Ihr Kommen!“

Die Kinder und das MitarbeiterInnenteam der
Ev. Kindertagesstätte Sande, Hauptstr 72, 26452 Sande

Die Einnahmen des Tages kommen dem Gesunden Frühstück zugute.

„Herzlich willkommen!“



Einladung zur Kinderferienwoche 2018

Alle an Bord! Was ist geschehen am See Genezareth?

Einen der dem Sturm befehlen kann zu schweigen und über das Wasser geht, den wollen wir kennenlernen! Immer wieder war Jesus mit seinen Jüngern am Wasser. Wir wollen eine Zeitreise machen und hören und erleben, was da vor 2000 Jahren berichtet worden ist.

Dazu laden wir alle Kinder von 6 bis 12 Jahren herzlich ein:

Wohin? In das Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde,
Hauptstr. 72, Sande.

Wann? 30.7. - 01.08.2018, 9 - 12 Uhr

Sie können Ihre Kinder anmelden im Kirchenbüro, Hauptstraße 72, Sande.
Tel.: 0 44 22 - 6 42, oder per Mail an kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de.
Für Getränke und Materialien sammeln wir eine Pauschale von 6,00 € pro Kind ein.



80 Jahre Cäciliengroden – wie aus einer Weidenfläche ein Dorf wurde

Am ersten Augustwochenende ist es so weit, Cäciliengroden feiert das 80-jährige Bestehen. Naturgemäß werden es immer weniger Menschen, die sich an die ersten Jahre in dem Dorf erinnern. Zum Glück gibt es aber Chroniken, die zu früheren Jubiläen entstanden sind und auch die Kinder der Grundschule haben sich immer wieder mit der Entstehung des Ortes beschäftigt. Dabei entstanden vor rund 15 Jahren unter dem Titel „Knüppeldamm und Kekssuppe“ sogar zwei kleine Broschüren, in dem die Kinder das aufgeschrieben haben, was ihnen ältere Menschen aus dem Dorf erzählt haben. Auf diese Broschüren bezieht sich dieser kurze Bericht.

Cäciliengroden war lange Zeit ausschließlich Weide für die Kühe. Als aber

ab 1937 immer mehr Menschen in der Marinewerft in Wilhelmshaven für den Bau von Kampfschiffen benötigt wurden und deshalb dringend Wohnraum benötigt wurde, entstand der Plan, den Cäciliengroden künftig bewohnbar zu machen. Die Arbeiten gingen schnell voran, schon im September 1938 zogen die ersten Siedler ein. Tochter des ersten Siedlers ist Christel Bohlen, die noch heute im Dorf lebt und viele Jahre aktiv im Gemeindegemeinderat tätig war.

Die Häuser waren klein und zumeist als Reihenhäuser oder Doppelhäuser angelegt, nur die unteren zwei oder drei Zimmer waren ausgebaut. Aber: in jedem Haus gab es schon damals eine Toilettenspülung (das war sehr modern) und eine Kleinkläranlage auf dem Grund-

stück. Allerdings fehlten noch die Straßen, Schlickwege zogen sich durch das Dorf. Darauf wurden Knüppel geworfen und ein bisschen Schotter verteilt, so dass man auf diesen „Knüppeldämmen“ wenigstens halbwegs laufen konnte.

Die Kinder besuchten anfangs noch die Schule in Sanderhörne, bis im Herbst 1940 die

achtklassige Volksschule fertig war. An eine Kirche war damals noch nicht zu denken, die Menschen feierten Gottesdienste

(die übrigens meistens wesentlich besser besucht waren als heute), wo es sich gerade so ergab, nach dem Bau der Schule auch dort. Erst 1959 wurde die Christuskirche eingeweiht.



Impression aus dem früheren Cäciliengroden.

Foto: Franz Lübben

Text: Annette Kellin



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften

26441 Jever
St. Annen Straße 33

Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Hubert Heinisch GmbH

Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb








Tag
Nacht

Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
 W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
 Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33

26452 Sande · Altendelchsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Moksi?? Moksi!!

Wer am 2. März zum diesjährigen Weltgebetstag in der Cäciliengroden Christuskirche war, dem ist dieser Begriff längst geläufig: Er entstammt der Sprache Sranan und bedeutet soviel wie „Mischmasch“, „vielfältig“, „bunt“. Die Menschen im südamerikanischen Land Surinam, das diesmal im Blickpunkt des Weltgebetstages stand, sind stolz, „moksi“ zu sein: Im Verlaufe der Geschichte des Landes kamen Menschen aus verschiedenen Kontinenten nach Surinam und zeigen uns heute, dass ein harmonisches Miteinander möglich ist. Schon der erste Vorbereitungsabend versammelte etwa 30 Interessierte, die mit Hilfe vieler Bilder Informationen zu Land und Leuten bekamen. Während im Verlauf des Abends liebevoll zubereite-

te Köstlichkeiten aus Surinam probiert wurden, kam es zu einem lebhaften Austausch. 20 Frauen aus Cäciliengroden und Sande bereiteten in weiteren Treffen mit großem Einsatz den Weltgebetstag vor. „Giveaways“ wurden gebastelt, die Liturgie wurde erarbeitet, Kostüme und Deko für die Kirche wurden gefertigt. Und die entsprechenden Lieder wurden mit Unterstützung durch Gitarre und Kontrabass eingeübt.

Am Weltgebetstag selber feierten wir ein in jeder Hinsicht „rundes“ Fest, das uns zugleich aber auch nachdenklich machte, denn auch in Surinam mit seiner faszinierenden Flora und Fauna spielen Dinge wie Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung eine große Rolle und gefährden das Wohlergehen des Landes.

„Moksi“ bedeutet auch „gemeinsam“, und so stand der Gedanke im Blickpunkt, dass alle sich zusammen müssen, um Gottes gute Schöpfung zu bewahren, in Surinam wie überall.

Nach dem gut besuchten Gottesdienst gab es zum Ausklang ein schönes Beisammensein mit der Gelegenheit, gemein-



sam zu essen, zu trinken und sich auszutauschen. In Erinnerung bleibt nicht zuletzt die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten schon bei der Vorbereitung

sowie die harmonische Atmosphäre – „moksi“ eben!

Gertrud Wolters und Ute Zimmermann-Thiel

Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima



04422 1614

	Hauptstr. 53 26452 Sande Tel.: 0 44 22 / 13 92
CORDES UHREN- UND SCHMUCK-SERVICE	Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr Sa.: 09 – 13 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen



*Die Kirchengemeinde gratuliert allen
ihren Gemeindemitgliedern, die im Juni,
Juli und August Geburtstag haben, herzlich.
Gottes Segen sei mit Ihnen.*

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version
vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für
diesen Umgang mit persönlichen Daten
unserer Gemeindemitglieder.
Vielen Dank.

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege

 Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (0 44 22) 36 26
Fax (0 44 22) 99 17 83










24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilienroden - Neustadtgödens
Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelsfähr
www.roals-pflegedienst.de

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pfarrstelle Sande II - (Cäcilienroden)

Pastor Jörg Zimmermann, geschäftsführender Pfarrer, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,

E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

Pastorin Froese-Brockmann, Hauptstr. 70, Tel.: 0 44 22 / 42 44; E-Mail: sonja.froese-brockmann@kirche-oldenburg.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelmshaven,

Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofsverwaltung),

Hauptstraße 72, Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk, Mo. – Fr. 9.30 – 11.30 Uhr, Tel. 0 44 22/ 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56;

E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91, E-Mail: Kita.Sande@kirche-oldenburg.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-

Zobel, Tel.: 01 71 - 7 10 72 16

Ansprechpartner im Gemeindegemeinderat

- *Vorsitzender des GKR:*
Rüdiger Kakuschke
(Tel. 0 44 21 / 20 10 58)
- *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*
Pastor Jörg Zimmermann
(Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
Lothar Mehl
(Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bau- und Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
Hartmut Siefken
(Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte*
Pastor Jörg Zimmermann
(0 44 22 / 14 38)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111
(Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever:

Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, Wilhelmshaven: Weserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,

Telefon 0 44 21/ 4 31 48.

Der Ev. Gemeindegemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung
am Montag, den 11. Juni 2018 um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Sande.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 8. 2018 / ViSdP.

Gemeindegemeinderat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de